



**Stadt
Luzern**

Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat
19. Sitzung vom 9. Juni 2011
Ergebnisse**

E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 9. Juni 2011

Anlässlich der 19. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 9. Juni 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die dringliche Behandlung der Interpellation 201, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 23. Mai 2011: **Emmen schert aus – wie weiter mit der „Starken Stadtregion“?** wurde beschlossen. Die Interpellation wurde beantwortet.
2. Die dringliche Behandlung der Interpellation 202, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 25. Mai 2011: **Wie steht der Stadtrat zur Emmer Gemeindeinitiative für Fusionsverhandlungen mit der Stadt Luzern?** wurde beschlossen. Die Interpellation wurde beantwortet.
3. Wahl **Spezialkommission Starke Stadtregion**. Gewählt wurden:
Theres Vinatzer, SP/JUSO, als Präsidentin
Markus Helfenstein, CVP
Albert Schwarzenbach, CVP
Laura Grüter Bachmann, FDP
Rolf Krummenacher, FDP
Korintha Bärtsch, G/JG
Edith Lanfranconi-Laube, G/JG
András Özvegyi, GLP
Marcel Budmiger, SP/JUSO
Andreas Wüest, SP/JUSO
Marcel Lingg, SVP
Werner Schmid, SVP
4. **Lucas Halter** (als Ersatz von Urs Wollenmann) wurde als Vizepräsident der Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

5. Der Bericht und Antrag 7/2011 vom 13. April 2011: **Energie- und Klimastrategie Stadt Luzern**, wurde mit Änderungen beschlossen.
6. Die Motion 115, Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion, vom 12. Oktober 2010: **Fit für die 6000-Watt-Gesellschaft – Verfügbarkeit elektrischer Energie**, wurde abgelehnt.
7. Die Interpellation 141, Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, vom 21. Januar 2011: **ewl**, wurde beantwortet.
8. Das Postulat 132, Urs Wollenmann und Werner Schmid namens der SVP-Fraktion, vom 25. November 2010: **Mass halten bei öffentlichen Bauprojekten. Für die Ausarbeitung von Mini-, Midi- und Maxi-Varianten bei öffentlichen Bauvorhaben**, wurde abgelehnt.
9. Die Interpellation 146, Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion, vom 8. Februar 2011: **„Klotz“ des Anstosses**, wurde beantwortet.
10. Der Bericht und Antrag 6/2011 vom 13. April 2011: **Reglement für die Musikschule der Stadt Luzern**, wurde beschlossen.
11. Der Bericht und Antrag 5/2011 vom 13. April 2011: **Sparpaket 2011: Umsetzung der Massnahmen in der Kompetenz des Grossen Stadtrates**, wurde mit Änderungen beschlossen.
12. Der Bericht und Antrag 4/2011 vom 13. April 2011: **Bau- und Zonenordnung Phase III. Zusatzkredit**, wurde beschlossen.
13. Die Interpellation 131, Luzia Mumenthaler-Stofer und Nina Laky namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 25. November 2010: **Verkehrsberuhigung Ruopigenstrasse**, wurde beantwortet.
14. Die Interpellation 133, Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, vom 30. November 2010: **Verkehrsberuhigung/Temporeduktionen in der Stadt Luzern, mit besonderer Berücksichtigung der Bernstrasse**, wurde beantwortet.
15. Die Interpellation 123, Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion, vom 12. November 2010: **Vbl – Weshalb hat die Stadt Luzern keinen Einfluss beim Verkehrsverbund Luzern?**, wurde beantwortet.
16. Das Postulat 158, Hans Stutz namens der G/JG-Fraktion, vom 23. Februar 2011: **Für „gesunden Menschenverstand“ und wider Rechtsverluderung bei den städtischen Verkehrsbetrieben vbl**, wurde nicht behandelt.

17. Die Interpellation 144, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 7. Februar 2011: **Veloabstellplätze Unigebäude**, wurde nicht behandelt.
18. Das Postulat 128, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 19. November 2010: **Auch bei städtischen Aufträgen sollte der Wettbewerb spielen**, wurde nicht behandelt.
19. Die Motion 113, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 15. September 2010: **Gleich lange Spiesse für Kultur und Sport – wenigstens bei der Billettsteuer**, wurde nicht behandelt.
20. Die Motion 122, Daniel Erni namens der SVP-Fraktion, vom 10. November 2010: **Anpassung der Handwerkerparkkarten an den Schweizer Durchschnitt**, wurde nicht behandelt.